

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Artikelnummer/Handelsname
Version/ Ausgabedatum:

Matcha Tea Wild Honey
4 / 29.04.2024

Druckdatum
Seite

02.07.2024
1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Artikelnummer/Handelsname
UFI

Riechstoffkomposition
Matcha Tea Wild Honey
HYU7-T145-E005-TUEY

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung

Parfüme, Duftstoffe, Formulierung von Duftstoffprodukten

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Name
Straße/Postfach: 1
Ort
Telefon

Hansawax GmbH
Richard-Dunkel-Straße 120
D-28199 Bremen
+49 421 5789 08 08

E-Mail

hallo@hansawax.de

1.4 Notrufnummer

Name
Telefon

Hansawax GmbH (Mo - Fr 9.00 - 17.00,)
+49 421 5789 08 08

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort

Gefahren

Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält Benzylsalicylat (118-58-1); 3,7,11-Trimethyldodeca-1,6,10-trien-3-ol, isomergemisch (7212-44-4). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die gemäß REACH Artikel 57(f) (oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission) in Mengen von 0,1 % oder mehr.

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Artikelnummer/Handelsname
Version/ Ausgabedatum:

Matcha Tea Wild Honey
4 / 29.04.2024

Druckdatum **02.07.2024**
Seite **2 von 10**

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Benzylsalicylat: 0,1 % - 0,99 %

CAS-Nummer: 118-58-1

EU-Indexnummer: 607-754-00-5

EINECS / ELINCS / NLP: 204-262-9

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119969442-31

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Aquatic Chronic 3; H412 / Eye Irrit. 2; H319 / Skin Sens. 1B; H317

3,7,11-Trimethyldodeca-1,6,10-trien-3-ol, isomerengemisch: 0,1 % - 0,99 %

CAS-Nummer: 7212-44-4

EINECS / ELINCS / NLP: 230-597-5

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457636-29

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Aquatic Acute 1 (M = 1); H400 / Aquatic Chronic 1 (M = 1); H410 / Eye Irrit. 2; H319 / Skin Sens. 1B; H317

4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on: 1 % - 2,49 %

CAS-Nummer: 14901-07-6

EINECS / ELINCS / NLP: 238-969-9

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119449921-34

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Aquatic Chronic 2; H411

Cyclopropanemethanol, 1-methyl-2-[(1,2,2-trimethylbicyclo[3.1.0]hex-3-yl)methyl]-: 0,1 % - 0,99 %

CAS-Nummer: 198404-98-7

EINECS / ELINCS / NLP: 427-900-1

REACH-Registrierungsnr.: 01-0000017424-73

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Aquatic Acute 1 (M = 1); H400 / Aquatic Chronic 1 (M = 1); H410

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Artikelnummer/Handelsname
Version/ Ausgabedatum:

Matcha Tea Wild Honey
4 / 29.04.2024

Druckdatum
Seite

02.07.2024
3 von 10

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Bei Einatmen	Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt	Den verunreinigten Bereich gründlich mit Wasser abspülen.
Nach Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend unverzüglich Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	Atemwege freihalten. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Keine Daten verfügbar
----------	-----------------------

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Keine Daten verfügbar
-----------------------	-----------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, Alkoholbeständiger Schaum , Kohlendioxid , Wassernebel
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Mögliche Verbrennungsprodukte	Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
-------------------------------	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
Zusätzliche Hinweise	Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern. Gegebenenfalls zuständige Behörden benachrichtigen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Artikelnummer/Handelsname
Version/ Ausgabedatum:

Matcha Tea Wild Honey
4 / 29.04.2024

Druckdatum
Seite

02.07.2024
4 von 10

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Sicherstellen, dass das gesamte Abwasser gesammelt und über eine Kläranlage behandelt wird. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen.

Lagerklasse

10

7.3 Spezifische Endanwendungen

Allgemeine Verwendung

Parfüme, Duftstoffe, Formulierung von Duftstoffprodukten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Überschreiten der Arbeitsplatz-Grenzwerte (AGW) vermeiden. Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Handschutz

Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) Kurzzeitiger, unbeabsichtigter Hautkontakt: Durchbruchzeit (maximale Tragedauer)10 min Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Wenn direkter Hautkontakt mit der Chemikalie während der Arbeit erwartet wird, dann müssen Handschuhe gemäss EN 16523-1/ASTM F739 (oder gleichwertige lokale Normen) getragen werden, deren Durchbruchzeitmindestens der Kontaktzeit entspricht. Durchbruchzeit: Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz

Verwenden Sie eine Vollsicht-Schutzbrille gemäss EN 166/ANSI Z87.1 oder gleichwertigen lokalen Normen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Handhabung größerer Mengen: Gesichtsschutz, Gummistiefel und Gummischürze.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig			
Farbe	gelblich			
Geruch	charakteristisch			
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit				
	min	max		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	< 20 °C	---		
Siedebeginn und Siedebereich	---	---		
Entzündbarkeit			---	
Explosionsgrenzen	---	---		
Flammpunkt/Flammbereich	> 100 °C c.c.	---		
Zündtemperatur	---	---		
PH-Wert	---	---	---	---
Viskosität	---	---	---	---
	---	---	---	---
Löslichkeit	---		---	---
Verteilungskoeffizient	---			---
n-Octanol/Wasser				
Dampfdruck	ber. 0,0859 hPa	---	20 °C	---
Dichte und/oder relative	0,896 g/cm³	---	20 °C	---
Dichte				
Relative Dampfdichte	---	---		---
Schüttdichte	---	---	---	
Auslaufzeit 4mm (DIN)	---			
Wasserlöslichkeit	---			

9.2 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Keine Daten verfügbar
10.2 Chemische Stabilität	Keine Daten verfügbar
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Starke Oxidationsmittel
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine Daten verfügbar
10.5 Unverträgliche Materialien	Keine Daten verfügbar
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Allgemeine Bemerkungen

Keine Daten verfügbar

Toxikologische Prüfungen: Komponenten

Benzylsalicylat

oral	LD50	2227.0	mg/kg	-
Ratte				
dermal	LD50	14150.0	mg/kg	-

Kaninchen

Toxikologische Prüfungen: Komponenten

3,7,11-Trimethyldodeca-1,6,10-trien-3-ol, isomerengemisch

oral	LD50	5000.0	mg/kg	-
------	------	--------	-------	---

Ratte

dermal	LD50	5000.0	mg/kg	-
--------	------	--------	-------	---

Kaninchen

Toxikologische Prüfungen: Komponenten

4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on

oral	LD50	3940.0	mg/kg	-
------	------	--------	-------	---

Ratte

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die gemäß REACH Artikel 57(f) (oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission) in Mengen von 0,1 % oder mehr.
Sonstige Hinweise	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität	Keine Daten verfügbar
----------------------	-----------------------

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Bewertungstext	Keine Daten verfügbar
Eliminationsgrad	Keine Daten verfügbar
Analysemethode	Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die gemäß REACH Artikel 57(f) (oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission) in Mengen von 0,1 % oder mehr.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Artikelnummer/Handelsname	Matcha Tea Wild Honey	Druckdatum	02.07.2024
Version/ Ausgabedatum:	4 / 29.04.2024	Seite	7 von 10

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Empfehlung	Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
------------	---

Verpackung

Empfehlung	Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
------------	--

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Artikelnummer/Handelsname
Version/ Ausgabedatum:

Matcha Tea Wild Honey
4 / 29.04.2024

Druckdatum
Seite

02.07.2024
8 von 10

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IATA, IMDG

nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bezeichnung des Gutes: ADR/RID
Richtiger technischer Name:
IATA-DGR
Richtiger technischer Name: IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse ADR/RID
Klassifizierungscode
ADR/RID

Klasse IATA-DGR
Subrisk IATA-DGR

Klasse IMDG
Subrisk IMDG

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IATA, IMDG

14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant - IMDG
EmS
Stowage and segregation

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Weitere Angaben

EQ
Begrenzte Mengen
Sondervorschriften
Tunnelbeschränkung
Beförderungskategorie
Gefahrnummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Artikelnummer/Handelsname
Version/ Ausgabedatum:

Matcha Tea Wild Honey
4 / 29.04.2024

Druckdatum
Seite

02.07.2024
9 von 10

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Europa

Deutschland

Lagerklasse	10
Wassergefährdungsklasse	1
Störfallverordnung	---
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung	---
-----------------------------	-----

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Artikelnummer/Handelsname
Version/ Ausgabedatum:

Matcha Tea Wild Honey
4 / 29.04.2024

Druckdatum
Seite

02.07.2024
10 von 10

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise (CLP)

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Grund der letzten Änderungen ---

Verwendete Abkürzungen

- keine Daten, nicht bestimmt oder nicht relevant
- REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)
- OECD Organisation for Economic Co-operation and Development
- LD50 Mittlere letale Dosis
- LC50 Mittlere letale Konzentration
- EC50 Mittlere effektive Dosis
- IC50 Mittlere inhibitorische Konzentration
- VCI Verband der chemischen Industrie
- CAS Chemical Abstract Service
- EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS European List of Notified Chemical Substances
- NLP No Longer Polymers
- CLP Regulation (EC) No 1272/2008 on Classification, Labelling and Packaging
- EG Europäische Gemeinschaft
- WGK Wassergefährdungsklasse (nach AwSV, Anlage 1 (5.2))
- AGW Arbeitsplatzgrenzwert
- ADR Accord Européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
- RID Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
- IATA International Air Transport Association
- IMDG International Maritime Dangerous Goods
- MARPOL Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (MARine POLLution)
- EmS EmS-Leitfaden: Unfallbekämpfungsmaßnahmen für Schiffe, die gefährliche Güter befördern
- PBT Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
- vPvB sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar